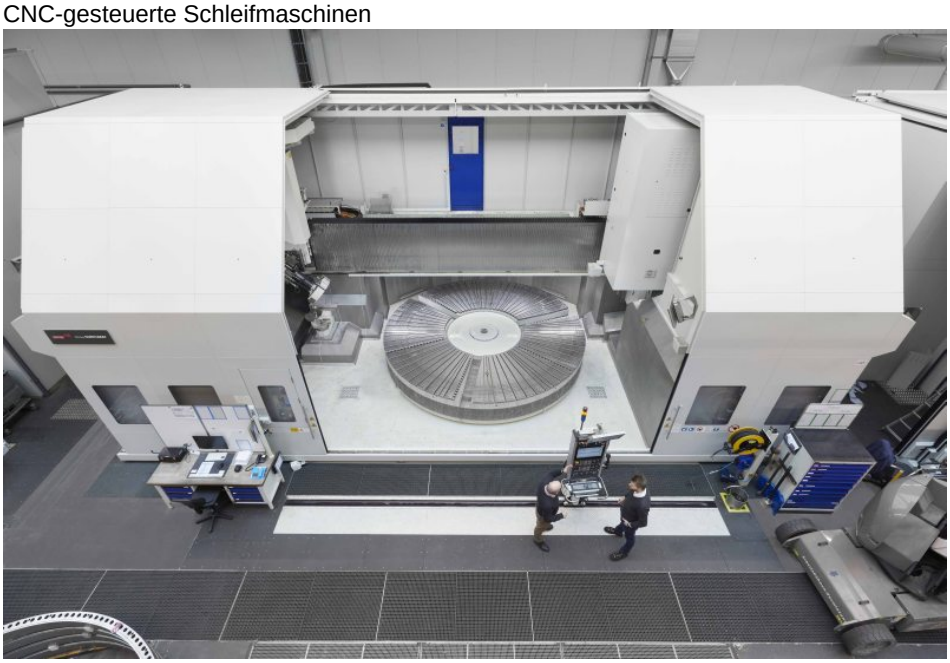
Vertikale Dreh-Schleifmaschine

Artikel vom **13. Februar 2024**
CNC-gesteuerte Schleifmaschinen



Die neue Vertikal-Dreh-Schleifmaschine passt zum aktuellen Trend zu immer größeren Windkraftanlagen und entsprechend größeren Wälzlagerringen (Bild: Starrag/Ralf Baumgarten).

Der Hersteller von Großwälzlagern für Windkraftanlagen thyssenkrupp rothe erde entschied sich zum siebten Mal für eine Vertikal-Dreh-Schleifmaschine »Dörries Contumat« von Starrag, um seine Produktionskapazitäten aufzustocken. Die grundlegende Maschinenkonfiguration entspricht dabei dem Vorgängermodell »VC 6300/500 MC F«, das sich seit 2021 im Einsatz bewährt hat. Auf Kundenwunsch wurde unter anderem das Portal größer ausgelegt und passt damit zum aktuellen Trend zu größeren Windkraftanlagen und Wälzlagerringen. Auch wurden die Supports völlig überarbeitet. So erhielt z. B. der Dreh-/Bohr-Support auf der rechten Seite statt einer separaten Motorbohrspindel zentral zwischen den beiden Drehwerkzeugaufnahmen eine integrierte Bohrspindel mit HSK-100A-Werkzeugaufnahme. Das Unternehmen kann so auf ein zusätzliches Bohraggregat verzichten, weil sich die modularen Drehwerkzeuge

der Größe KM63 und die rotierenden HSK-100-Werkzeuge direkt aus einem Pick-up-Magazin aufnehmen lassen. Mit den optimierten Supports unterstützt die Maschine die Präzisionsfertigung und passt sich flexibel an die steigende Nachfrage nach größeren Komponenten für Windkraftanlagen an. Damit war die Investition in die Maschine für thyssenkrupp rothe erde ein wichtiger Schritt, um mit den Herausforderungen und der Entwicklung am hart umkämpften Windenergiemarkt Schritt zu halten. Für weitere Verbesserungen an der Maschine sorgten auch Vorschläge des Personals, das Tag für Tag die Maschinen bedient. So erhielt die Maschine z. B. einen optimierten, universell einsetzbaren Abrichter, wodurch der Abrichtprozess exakt auf die jeweilige Schleifoperation eingestellt werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag